KRESSBRONN
am Bodensee – da bin ich gern!

Datum: 25. Mai 2022
Az.: 021.20

Bürgerbeteiligung
Bürgerworkshop Bachtobelspielplatz

I. Daten

1. Datum:	10.05.2022, 17:00 Uhr
2. Thema:	Gestaltung Bachtobelspielplatz – Bürgerworkshop
3. Ort:	Rathaus, Sitzungssaal
4. Teilnehmer/innen:	Bürgermeister Daniel Enzensperger Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Raphael Armbruster, Sachgebiet Öffentliche Straßen, Ver- und Entsorgung Interessierte Bürgerinnen und Bürger

II. Sachverhalt

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebiets Bachtobel soll im nördlichen Bereich des Neubaugebietes ein öffentlicher Spielplatz entstehen. Hierzu steht eine ca. 3.000 m² große Freifläche zur Verfügung. Der Bachtobelspielplatz ist ein zentrales Element des Quartiers. Er soll jedoch nicht nur die jungen Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Baugebiets, sondern auch Familien aus der näheren und weiteren Umgebung in Kressbronn a. B. anziehen. So wird ein Ort geschaffen, an dem durch die Kleinsten der Gemeinde die Vernetzung des Baugebiets in den Ort hinein erfolgt. Der Spielplatz soll werthaltig und attraktiv gestaltet werden. Hier war die Meinung der Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem der Eltern gefragt. Die Gemeinde hatte daher zu einem Bürgerworkshop eingeladen.

III. Konzept

Zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde zu einem Bürgerworkshop eingeladen. Zunächst wurde anhand eines Planes erläutert, auf welchem Gelände der Spielplatz entstehen soll. Es wurden verschiedene Tische vorbereitet, an denen die interessierten Bürgerinnen und Bürger anhand eines Planes und Kärtchen mit verschiedenen Spielgeräten sowie einem Budget in Höhe von 110.000 EUR, in dessen Rahmen der Spielplatz gebaut werden kann, einen Spielplatz gestalten können.

IV. Ergebnisse

In zwei Gruppen diskutierten die Anwesenden über die Ausstattung des Spielplatzes. Einig waren sich alle, dass man einen naturnahen Spielplatz möchte mit Klettermöglichkeiten, Schaukeln, einer Spiel- und Kickwiese, genügend Mülleimern und einem Trinkbrunnen. Der Spielplatz soll genügend Sitzmöglichkeiten für die Eltern haben, diese könnten aber auch einfach gestaltet sein. Der Pavillon wurde eher als nicht so wichtig erachtet, dafür war es den Eltern jedoch wichtig, dass es auf dem Spielplatz eine Toilette gibt. Der Weg zur öffentlichen Toilette am Bachtobelplatz sei insbesondere für kleine Kinder zu lang. Das Thema Trampolin wurde diskutiert, manche sahen Gefahren in Form von Zusammenstößen und vorprogrammierten Streit bei unterschiedlich alten Kindern. Andere sahen eine gute Möglichkeit für die Kinder, Balance auf dem Trampolin zu üben. Auch wurden Zweifel an der Langlebigkeit eines Trampolins geäußert. Was die Einzäunung betrifft, so waren sich die Eltern einig, dass man lieber eine Hecke hätte, die naturnaher sei. Das ganze Gelände müsse nicht eingezäunt werden. Für die Spiel- und Kickwiese wurden zwei Tore gewünscht. Auch wurde ein Verkaufsstand von örtlichen Landwirten angeregt. Gewünscht wurde auch eine Seilbahn und evtl. eine Slakline und ein Karussell. Bei der Bepflanzung wurde der Vorschlag gemacht, dass man Bäume pflanzt, auf denen man gut klettern kann. Anfangs wurde noch die Parkplatzproblematik angesprochen. Vor Ort seien nicht genügend Parkplätze vorhanden. Da die meisten Familien doch mit dem Auto kommen, sollte man die Parkplätze in der Nähe ausschildern.

V. Bilder

Spielplatz
KRESSBRONN